



Antrag Nr.: A0868/14  
Datum: 21.02.2014

## **A N T R A G** SPD-Fraktion

### **Gegenstand:**

Grundstücksflächen für Entwicklung der Dresdner Neustadt sichern

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, dem Stadtrat zu berichten,
  - a) für welche zusätzlichen Gemeinbedarfseinrichtungen (Grundschulen, weiterführende Schulen, Jugendeinrichtungen, Sportstätten, Grünanlagen, Spielplätze, u. ä.) im Ortsamtsgebiet Neustadt kurz- und mittelfristig Bedarf besteht und mit welchen Flächenbedarfen dies einhergeht,
  - b) welche Flurstücke im Ortsamtsgebiet Neustadt sich derzeit im Besitz der Landeshauptstadt befinden,
  - c) welche Flurstücke im Ortsamtsgebiet Neustadt, die sich im Besitz der Landeshauptstadt befanden, in den letzten fünf Jahren veräußert worden sind,
  - d) welche Flurstücke im Ortsamtsgebiet Neustadt die Landeshauptstadt Dresden in den letzten fünf Jahren erworben hat.
2. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, dem Stadtrat ein am mittelfristigen stadtplanerischen Bedarf orientiertes Konzept zur städtischen Grundstückspolitik (Flächenverkauf und Flächenerwerb) im Ortsamtsgebiet Neustadt zur Beschlussfassung vorzulegen.

## **Beratungsfolge**

Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung der Oberbürgermeisterin		nicht öffentlich	beratend
Ortsbeirat Neustadt		öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften		öffentlich	beschließend

## **Begründung:**

Das Ortsamtsgebiet Neustadt verfügt über eine sehr dynamische Bevölkerungsentwicklung. Zuzug und Familiengründungen führen dazu, dass bereits jetzt viele Gemeinbedarfseinrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen oder Sport- und Erholungsstätten überfüllt sind bzw. an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen.

Es ist dringend erforderlich, für die künftige Entwicklung des Stadtteils Vorsorge zu treffen. Eine wesentliche Voraussetzung für die bedarfsdeckende Einrichtung von öffentlichen Einrichtungen ist die Verfügbarkeit von Grundstücken.

Die derzeitige Grundstückspolitik der Landeshauptstadt Dresden lässt befürchten, dass beim An- und Verkauf von Flächen immer nur kurzfristige Einzelfallentscheidungen getroffen werden, die mittel- und langfristige Entwicklung des Stadtteils jedoch außen vor bleibt. Die bestehenden Planungen (Flächennutzungsplan und Integriertes Stadtentwicklungskonzept) sind einesteils zu großräumig, um als Prüfkriterien für Einzelfälle dienen zu können. Und sie werden andererseits ohnehin viel zu oft ignoriert, wenn die Stadtverwaltung und der Finanzausschuss Verkaufsbeschlüsse treffen. Daher ist eine stadtteilbezogene Planung sinnvoll, um das Wachstum im Ortsamtsgebiet Neustadt mit Voraussicht und Nachhaltigkeit begleiten und befördern zu können.

Dr. Peter Lames  
Fraktionsvorsitzender